

Niederschrift

über die Sitzung der Schulverbandsvertretung Probstei-West (SVW/SVW/01/2021) vom
27.05.2021

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heino Schnoor

Mitglieder

Frau Annika Börnsen

Herr Peter Dieterich

Herr Jürgen Finck

Herr Jörg Fister

Herr Matthias Gnauck

Frau Christel Grünberg

Frau Angela Maaß

Frau Britta Mäver-Block

Herr Wolf Mönkemeier

Herr Gerd Rönnau

Frau Angelika Schlauderbach

Sachkundige/r

Frau Schulleiterin Beate Hammerschmidt

Protokollführer/in

Frau Andrea Johansson

Abwesend:

Mitglieder

Herr Claus Heller

Frau Hanne Schlappkohl

Beginn: 18:30 Uhr
Ende 20:38 Uhr
Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Wulfsdorfer Weg,
"Dörfergemeinschaftsschule"

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 10.12.2020
6. Kurzberichte
 - 6.1. Vorstandsvorsteher
 - 6.2. Schulleitung
 - 6.3. Leitung Ganztagschule
7. Digitalisierung Dörfergemeinschaftsschule; Beratung und Beschlussfassung
8. Bildung eines Schulleiterwahlausschusses SVW/BV/042/2021
9. Jahresrechnung 2020 SVW/BV/041/2021
10. Förderung OGTS; Umbau der Mensa: Vorstellung/Beratung und Beschlussfassung SVW/BV/043/2021
11. Renovierung der kleinen Aula Dörfergemeinschaftsschule
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu

beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen hierzu liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 10.12.2020

Einwände gegen die Niederschrift ergeben sich nicht.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Sitzung wurden die Erhöhung der Arbeitszeit für die Schulsozialarbeiterin und die Schaffung zwei weiterer Stellen für Betreuungskräfte an der OGTS beschlossen.

TO-Punkt 6: Kurzberichte

TO-Punkt 6.1: Vorstandsvorsteher

Die Anbringung eines Schriftzuges „Dörfergemeinschaftsschule“ an der Turnhalle ist noch nicht fortgeschritten. Es besteht die Idee, dies eventuell in Form eines Graffitis zu erstellen. Zur nächsten Sitzung werden Gestaltungsvorschläge vorgelegt werden.

Verschiedene Renovierungsarbeiten mussten verschoben werden. Die Erneuerung der Weitsprunganlage wurde bisher aus Kostengründen noch nicht durchgeführt. Die Anforderungen an eine für den Schulsport geeignete Anlage waren zu hoch.

Die Digitalisierung der Schule nimmt langsam Fahrt auf. Bleibt aber hinsichtlich der konkreten Umsetzung und auch der Finanzierung eine Herausforderung. Die Musterlösungen, die das IQSH anbietet, sind leider nicht mehr aktuell. Teilweise gibt es schon neuere Techniken. Die Beantragung der Fördermittel ist sehr kompliziert und umständlich. Von daher steht noch ein hoher Arbeitsaufwand für Schule und Schulträger an.

Die gesamte finanzielle Belastung durch die Corona Maßnahmen blieben im Rahmen. Teilweise wurden diese Ausgaben auch durch das Land bezuschusst.

Der Verbandsvorsteher weist noch einmal dringend darauf hin, dass der Förderverein der Grundschule personelle Unterstützung benötigt. Er bittet die Bürgermeister*innen noch einmal darum, in ihren Gemeinden nach geeigneten Personen zu suchen.

TO-Punkt 6.2: Schulleitung

Schulleiterin Hammerschmidt berichtet, dass sich die Kinder bisher vorbildlich an die Coronaregeln gehalten haben. Zum Glück gibt es ab 31.05.2021 weitere Lockerungen beim Schulbetrieb. Die Kinder dürfen dann ohne Masken die Pausen auf dem Schulhof verbringen. Alle Kinder und alle an der Schule tätigen werden zweimal wöchentlich getestet. Am 18.05.2021 hat ein Projekttag auf dem Sportplatz stattgefunden, mit Unterstützung des Sportvereines und des Fördervereins.

Künftig sind – unter Auflagen – auch wieder Elternabende möglich. Zum nächsten Schuljahr werden wieder drei erste Klassen eingeschult werden. Zwei Schülerinnen nehmen an der Landesrunde der Matheolympiade teil. Die Dörfergemeinschaftsschule wurde wiederum als Zukunftsschule ausgezeichnet.

Frau Hammerschmidt teilt weiterhin mit, dass der 18.06.2021 ihr letzter Tag als Schulleiterin an der Dörfergemeinschaftsschule ist.

TO-Punkt 6.3: Leitung Ganztagschule

Die Leiterin der Offenen Ganztagschule, Frau Mia Jahnke, berichtet, dass sie seit September 2020 Leiterin der Einrichtung ist. Der Betrieb ist coronabedingt allerdings nur sehr eingeschränkt möglich. Zwischenzeitlich wurden aber gute Strukturen geschaffen. Derzeit sind 125 Kinder für die OGTS angemeldet. Auch für das neue Schuljahr liegen bisher viele Anmeldungen vor. Der Betreuungsbedarf ist nach wie vor hoch. Noch gelten die Kohortenregelungen.

Verbandsvorsteher Schnoor ergänzt, dass bedingt durch den Trägerwechsel die Leitungsstelle geschaffen wurde. Dies hat sich sehr bewährt. Die Leitung ist Schnittstelle zwischen OGTS und Schulleitung. Durch Frau Jahnke wurde eine gute Grundstruktur in der Einrichtung geschaffen.

TO-Punkt 7: Digitalisierung Dörfergemeinschaftsschule; Beratung und Beschlussfassung

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde durch den Verbandsvorsteher eine umfangreiche Verwaltungsvorlage erarbeitet und vorgelegt.

Im Rahmen der Digitalisierung soll die Schule mit einem stabilen LAN/WLAN-Netz ausgestattet werden. Dies ist Grundvoraussetzung für eine Förderung. Weiterhin ist die Anschaffung von Schüler- und Lehrerendgeräten und Präsentationsgeräten geplant, sowie die Herstellung eines universalen Technikraumes. Der Raum dafür ist bereits vorhanden. Beschafft werden soll die benötigte technische Ausstattung.

Im Rahmen der sogenannten Sofortausstattungsprogramme I und II wurden bisher rd. 16.000,00 € an Fördermitteln in Form einer Vollfinanzierung gewährt, für die 33 iPads inkl. Zubehör und Transport- und Ladekoffer beschafft wurden.

Die Förderung von Lehrerendgeräten ist in Planung. Entsprechende Richtlinien oder Förderhöhen liegen aber derzeit noch nicht vor.

Die LAN/WLAN-Ausstattung ist mit hohen Kosten verbunden, da das Schulgebäude umfangreich verkabelt werden muss. Allein dafür werden 1/3 der Fördermittel benötigt. In jeder Klasse werden allein drei Anschlüsse erforderlich.

Weiterhin sollen die Klassen 3 und 4 mit aktiven Displays ausgestattet werden. Diese werden die Kreidetafeln ersetzen. Ziel ist, dass insgesamt zwei Klassensätze an iPads (46 Stück) vorhanden sind. Es zeichnet sich ab, dass die gewährten Fördermittel nicht ausreichen werden, um die geplante IT-Ausstattung umzusetzen. Von daher wird der Schulträger neben dem Eigenanteil weitere Eigenmittel einsetzen müssen. Eventuell werden aus dem laufenden Haushalt noch Gelder zur Verfügung gestellt, damit die Klassensätze beschafft werden können. Dafür verzichtet die Schule auf andere Anschaffungen.

Für die gesamte Umsetzung ist eine kompetente IT-Beratung erforderlich. Von daher wurde mit der Firma NOTETEC ein entsprechender Vertrag geschlossen. Das hat sich sehr bewährt. Der IT-Dienstleister hat Querschnittsfunktion zwischen Schule und Schulträger und steht für einfache Schulungen und Problemlösungen zur Verfügung.

Die jährlichen Kosten für den IT-Dienstleister und die erforderlichen Lizenzen in Höhe von rd. 3.900,00 € sind nicht förderfähig und von daher künftig vom Schulträger zur Verfügung zu stellen. Für das Jahr 2021 fallen dafür anteilig ca. 2.500,00 € an.

Die Schule hat sich für den Anbieter IServ entschieden, da die Datensicherheit bei diesem Anbieter sehr hoch ist.

Die Ausschreibung für die LAN/WLAN-Ausstattung wird zeitnah auf den Weg gebracht werden. Ein Glasfaseranschluss liegt bereits im Schulgebäude, wurde aber noch nicht aktiv geschaltet.

Beschluss:

Der Schulverband Probstei-West beschließt die dargestellte Ausstattung mit den genannten Komponenten einer lokalen, serverbasierten iServ-Lösung und aktiven Displays zunächst nur für die 3. und 4. Klassenstufen sowie für einen Funktionsraum.

Den voraussichtlichen Mehrkosten gegenüber der Fördersumme des Digitalpakts in Höhe von 1.550,00 € und den jährlich fälligen Kosten wird zugestimmt. Für 2021 sind diese Mehrkosten und

Die anteiligen Jahreskosten von zusammen etwa 5.000,00 € im Haushalt bereitzustellen.

Der Verbandsvorsteher wird zur Vergabe entsprechender Aufträge zur Umsetzung des Digitalpakts ermächtigt.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bildung eines Schulleiterwahlausschusses
Vorlage: SVW/BV/042/2021

Verbandsvorsteher Schnoor berichtet, dass für die Nachfolge von Frau Hammerschmidt mehrere Bewerbungen beim Schulamt eingegangen sind. Bisher hat der Schulträger keine Wahlvorschläge erhalten. Ein Termin für die Schulleiterwahl steht auch noch nicht fest. Von Seiten des Schulträgers sind 10 Personen in den Schulleiterwahlausschuss zu entsenden.

Es wird vorgeschlagen, Verbandsvertreter*innen Britta Mäver-Block, Heino Schnoor, Wolf Mönkemeier, Gerd Rönnau, Matthias Gnauck, Angela Maaß, Jörg Fister, Peter Dieterich, Jürgen Finck und Christel Grünberg in den Schulleiterwahlausschuss zu entsenden. Als Stellvertreterinnen werden vorgeschlagen Verbandsvertreterinnen Annika Börnsen und Angelika Schlauderbach.

Beschluss:

Die Schulverbandsvertretung wählt die Verbandsvertreter*innen Britta Mäver-Block, Heino Schnoor, Wolf Mönkemeier, Gerd Rönnau, Matthias Gnauck, Angela Maaß, Jörg Fister, Peter Dieterich, Jürgen Finck und Christel Grünberg in den Schulleiterwahlausschuss. Als Stellvertreterinnen werden die Verbandsvertreterinnen Annika Börnsen und Angelika Schlauderbach gewählt.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Jahresrechnung 2020
Vorlage: SVW/BV/041/2021

Verbandsvorsteher Schnoor übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung und bittet ihn, über die Prüfung zu berichten.

Verbandsvertreter Dieterich berichtet über die Prüfung. Beanstandungen gab es keine. Alle Fragen konnten ausführlich beantwortet werden. Die Bücher wurden ordnungsgemäß geführt.

Es ist lediglich aufgefallen, dass die Schülerbeförderungskosten, vor allem im Bereich der Taxibeförderung, im letzten Jahr weitaus höher als geplant ausgefallen sind. Viele Taxibeförderungen wurden durch Gastschüler verursacht, da diese aus Orten kommen, die mit dem Linienverkehr nicht ohne weiteres erreichbar sind. Der Schulverband hatte vor Jahren den Beschluss gefasst, die Beförderungskosten für Gastschüler zu übernehmen. Diese Entscheidung muss unbedingt überdacht werden.

Der Verbandsvorsteher sagt zu, dass die Angelegenheit überprüft und zur nächsten Sitzung der Schulverbandsvertretung aufgearbeitet wird.

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Schulverbandsvertretung die vorliegende Jahresrechnung 2020. Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 46.745,36 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Förderung OGTS; Umbau der Mensa: Vorstellung/Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: SVW/BV/043/2021**

Verbandsvorsteher Schnoor berichtet über das neue Förderprogramm für Ganztagschulen. Die Zeitschiene für die Umsetzung ist eng gefasst. Die Aufträge müssen bis 30.06.2021 erteilt sein und die Maßnahme selbst bis zum 31.12.2021 abgeschlossen und abgerechnet. Die Förderung beträgt 70.525,00 € und wird im Rahmen einer Vollfinanzierung gewährt. Geplant ist, von den Geldern die Mensa umzubauen und zu modernisieren. Die Schulküche, die noch aus Hauptschulzeiten stammt, wird verkleinert und dadurch mehr Platz für die Essensausgabe und den Sitzplatzbereich geschaffen. Dadurch können größere Abstände eingehalten werden und es entstehen mehr Sitzplätze. Zudem wird ein neues Grundlayout für den Mensabetrieb geschaffen, nach einem Einbahnstraßensystem. Die Räume erhalten neue Böden und die Wände werden neu gestrichen.

Am 26.05.2021 wurde durch das Ministerium mitgeteilt, dass es in dem Programm noch Restmittel gibt, die ebenfalls bis zum 30.06.2021 beantragt und beauftragt werden müssen. Von daher hat es am Sitzungstag eine Absprache mit der Leitung der OGTS gegeben, bezüglich weiterer Wünsche. Die Leiterin der OGTS, Frau Jahnke trägt vor, dass Spielgeräte im Außenbereich direkt vor der OGTS wünschenswert wären, dies erleichtert die Aufsicht der Kinder. Zudem besteht der Wunsch nach einem Sonnenschutz und einer Mitarbeiterteeküche, mit Schränken für die Wertsachen und deren Garderobe.

Beschluss:

Die Schulverbandsvertretung beschließt, die Umsetzung der Baumaßnahmen Mensa/Küche OGTS gemäß dem Zuschussantrag für das Programm „Richtlinie zur Umsetzung des Investitionsprogramms aufgrund von Finanzhilfen des Bundes und Mitteln des Landes Schleswig-Holstein zum beschleunigten Infrastrukturaufbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkin- der“ in Höhe von 70.525,00 € sowie einem Betrag bis zu 10.000,00 € für die Beantragung eines weiteren Zuschusses für die zur Verfügung stehenden Restmittel.

Zur Etatisierung des Betrages ist zu gegebener Zeit ein Nachtragshaushalt aufzustellen.

Der Verbandsvorsteher wird ermächtigt, alle für die Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Aufträge zu erteilen.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Renovierung der kleinen Aula Dörfergemeinschaftsschule

Für die Renovierung der kleinen Aula waren ursprünglich im Haushalt 8.900,00 € eingeplant. Die Arbeiten wurden zunächst komplett zurückgestellt, da es weitere Wünsche von Seiten der Schule gibt, die die Maßnahme deutlich teurer machen werden. Geplant waren lediglich Malerarbeiten inkl. Farbkonzept. Ergänzend wurden Mobiliar vor den Klassenräumen und neue Garderoben gewünscht. Die zusätzlichen Kosten betragen rd. 3.000,00 €. Da die Malerarbeiten nur in den Sommerferien ausgeführt werden könnten und zeitgleich die WLAN-Verkabelung im Schulgebäude durchgeführt werden wird, macht es Sinn, die Gesamtmaßnahme in das neue Haushaltsjahr zu verschieben. Durch die Verschiebung würden zudem weitere Mittel für die Digitalisierung frei.

Beschluss:

Die Schulverbandsvertretung beschließt, die Umsetzung der Baumaßnahme „Renovierung kleine Aula“, die für 2021 eingeplant und mit 9.000,00 € etatisiert war, vorerst nicht umzusetzen.

Die im Haushalt 2021 bereitgestellten Mittel sollen, soweit notwendig, in Höhe von 1.550,00 € für die Umsetzung nichtförderfähiger Maßnahmen zur Digitalisierung umgeplant werden.

Mit Aufstellung des Haushaltes 2022 soll eine Finanzierung und Umsetzung der „erweiterten Renovierung Kleine Aula“ geprüft und etatisiert werden, unter Prüfung von eventuellen Fördermöglichkeiten.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Verbandsvorsteher Schnoor berichtet, dass im Sporthallengang ein Defibrillator angebracht worden ist. Dank einer vom SV Probsteierhagen initiierten Spende der VR Bank konnte das Gerät beschafft werden.

Wiederholt wurde in der Vergangenheit die Sporthalle durch das Deutsche Rote Kreuz für Blutspendenaktionen zur Verfügung gestellt.

Am 11.06.2021 findet aufgrund seines Renteneintritts die Verabschiedung des Schulhausmeisters statt und am 17.06.2021 wird die Schulleiterin in den Ruhestand verabschiedet.

Verbandsvertreter Fister berichtet über Baumpflegearbeiten im Schulwald.

gesehen:

Schnoor
- Verbandsvorsteher -

Johansson
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -